

Gustav Jenner

1865 - 1901

12 Quartette

für 4 Singstimmen und Klavier

Texte aus dem Toskanischen
nach Ferdinand Gregorovius

Heft 1 (Nr. I – IV)

Partitur

ED 7635
ISMN M-001-07971-6

Chorpartitur
ED 7635-01

PREVIEW
Low Resolution

PREVIEW
Low Resolution

Einzelausgabe aus:

Gustav Jenner - Werke

Vokalmusik mit Begleitung einzelner Instrumente

Veröffentlichung des Hessischen Musikarchivs Marburg,
herausgegeben von Horst Heussner

Zwölf Quartette für vier Singstimmen und Klavier
vorgelegt von Uwe Henkhaus

Inhalt

- I. Ich schick' dir die Vögel als Boten ... 3
- II. Richten will ich Tisch und Stuhl ... 13
- III. Ist der Winter angekommen ... 15
- IV. Ich gehe des Nachts ... 17

Aufführungsdauer: ca. 9 Minuten

PREVIEW
Low Resolution

Vorwort

Durch Vermittlung des niederdeutschen Dichters Klaus Groth lernte Gustav Jenner im Jahre 1887 Johannes Brahms kennen. Diese für sein weiteres Leben entscheidende Begegnung wurde Anlaß für die Übersiedlung des Norddeutschen nach Wien. Hier studierte er in den Jahren von 1888 bis 1895 bei Eusebius Mandyczewski (Kontrapunkt) insbesondere aber Komposition bei Brahms, dessen nachweislich einziger Schüler er ist. Zugleich betätigte er sich als Chorleiter und war Schriftführer des Wiener Tonkünstler-Vereins. Im Jahre 1895 ist er auf Empfehlung von Brahms als Universitätsmusikdirektor nach Marburg/Lahn berufen worden, wo er bis zu seinem Tod im Jahre 1920 wirkte. Mit diesem Amt verbunden war die künstlerische Leitung des Akademischen Konzertvereins.

Die zwölf *Quartette für Sopran, Alt, Tenor und Klavier* sind Bearbeitungen der ursprünglich vier- und zwanzig Terzette für drei Frauenstimmen und Klavierbegleitung, die in der Zeit vom Oktober 1892 bis März 1893 in Marburg entstanden. Die ersten Terzette erschienen 1892 bei Schott'schen Verlagsbuchhandlung in Mainz. Jenner kennen später die *Quartette* aus dem vorliegenden Band. Die zwölf Quartette sind in drei Sätze gegliedert.

Die Werke in diesem Band sind in drei Gruppen gegliedert. Die ersten drei Quartette sind in G-Dur, die nächsten drei in G-Dur, die letzten sechs in G-Dur. Die Quartette sind in drei Sätze gegliedert. In der ersten Gruppe sind die Quartette in G-Dur, in der zweiten Gruppe in G-Dur, in der dritten Gruppe in G-Dur. Ein Brief Jenners an Groth zeigt, daß er die Marburger Jahre hauptsächlich dazu nutzte, seine Wiener Kompositionen einer kritischen Durchsicht zu unterziehen.

Die praktische Erprobung der Quartette erfolgte in der von Jenner geleiteten Chorvereinigung, die in Marburg besetzt war. Die Quartette sind in drei Sätze gegliedert. In der ersten Gruppe sind die Quartette in G-Dur, in der zweiten Gruppe in G-Dur, in der dritten Gruppe in G-Dur. Die Quartette sind in drei Sätze gegliedert. In der ersten Gruppe sind die Quartette in G-Dur, in der zweiten Gruppe in G-Dur, in der dritten Gruppe in G-Dur.

Die Quartette sind in drei Sätze gegliedert. In der ersten Gruppe sind die Quartette in G-Dur, in der zweiten Gruppe in G-Dur, in der dritten Gruppe in G-Dur. Die Quartette sind in drei Sätze gegliedert. In der ersten Gruppe sind die Quartette in G-Dur, in der zweiten Gruppe in G-Dur, in der dritten Gruppe in G-Dur.

Die Quartette sind in drei Sätze gegliedert. In der ersten Gruppe sind die Quartette in G-Dur, in der zweiten Gruppe in G-Dur, in der dritten Gruppe in G-Dur. Die Quartette sind in drei Sätze gegliedert. In der ersten Gruppe sind die Quartette in G-Dur, in der zweiten Gruppe in G-Dur, in der dritten Gruppe in G-Dur. Die Quartette sind in drei Sätze gegliedert. In der ersten Gruppe sind die Quartette in G-Dur, in der zweiten Gruppe in G-Dur, in der dritten Gruppe in G-Dur.

Uwe Henkhaus

I. Ich schick' dir die Vögel als Boten

Christoph Lanner

Mit Anmut

Sopran *p* Ich schick' dir die Vö - gel als Bo - ten, denn

Alt *p* Ich schick' dir die Vö - gel als Bo

Tenor *p* Ich schick' dir die Vö - gel als Bo - ten, denn

Baß *p* Ich schick' dir die Vö - gel als Bo - ten, denn

Klavier *p* Mit Anmut

mf *cresc.* Du hast mich nicht, sie set - zen

mf *cresc.* Die Vögel nicht, sie set - zen

mf *cresc.* Ich schick' dir die Vögel nicht, sie set - zen

mf *cresc.* Ich schick' dir die Vögel nicht, sie set - zen

cresc. *mf* *cresc.*

12

sich auf die Bäu - me und Ro - sen, sie sind so

sich auf die Bäu - me und Ro - sen, sie sind so

sich auf die Bäu - me und Ro - sen, sie sind so

sich auf die Bäu - me und Ro - sen, sie sind so

12

17

nu all dem Flie - von all dem Flie - von all dem Flie -

nu all dem Flie - von all dem Flie - von all dem Flie -

nu all dem Flie - von all dem Flie - von all dem Flie -

nu all dem Flie - von all dem Flie - von all dem Flie -

17

22 *P*
- gen, sie sind so mü - de von all - dem
- gen, sie sind so mü - de, so mü - de
- gen, sie sind
- gen, dem

22
Piano accompaniment for measures 22-26, featuring arpeggiated chords and melodic lines in both hands.

27
Flü
gen.

Piano accompaniment for measures 27-31, including a piano (*p*) section with arpeggiated figures.

PREVIEW
Low Resolution

32 *mf cresc.*
Sie set - zen sich auf die Hü - fe - ren
mf cresc.
Sie set - zen sich auf die Hü - fe - ren
mf cresc.
Sie set - zen sich auf die Hü - fe - ren
mf cresc.
Sie set - zen sich auf die Hü - fe - ren

32 *cresc.*

38 *pp*
Be, du
Be, du
ich schick' dir viel Grü -
pp
ich schick' dir viel Grü -

pp